Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord

FT 1848 Fulda IV : TV 1924 Dipperz II
Freitag, 01.10.2021, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Freude herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Hillenbrand / Hillenbrand nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TV 1924 Dipperz II im Spiel der Herren 1. Kreisklasse Gr. Nord verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der FT 1848 Fulda IV. Das Heimteam konnte im 2. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die FT 1848 Fulda IV nun ein Punkteverhältnis von 1:3 und der TV 1924 Dipperz II ein Punkteverhältnis von 1:3 in der Tabelle.

Los ging es mit den Doppeln. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Hochgreef / Allendorf beim 2:3 gegen Ziehn / Schwarz leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten wenig später Simon / Lenz bei ihrer Pleite gegen Hillenbrand / Hillenbrand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Fleiter / Kusowenko ihren Gegnern Schäfer / Stenzl letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich sein. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Frank Hochgreef indessen letztlich parat, um Martin Hillenbrand zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Trotz 1:0 Satzführung verlor Gunter Simon sein Spiel gegen Markus Ziehn letztlich mit 1:3. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Kaum eine Chance ließ Jürgen Lenz beim 12:10, 12:10, 11:7 seinem Gegner Georg Schäfer. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Christoph Allendorf gegen Stefan Hillenbrand zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Lange umkämpft war derweil die Partie zwischen Hansjörg Fleiter und Manfred Stenzl, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Walery Kusowenko gegen Frank Schwarz nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 8:11, 11:6, 11:5 nicht verloren. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Kaum Chancen hatte indessen dann Frank Hochgreef bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Markus Ziehn. Wenig Chance ließ Gunter Simon derweil beim 11:8, 11:5, 11:7 seinem Gegner Martin Hillenbrand. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jürgen Lenz und Stefan Hillenbrand, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hillenbrand endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Christoph Allendorf hatte daraufhin seinen Gegner Georg Schäfer beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Es war ein langes Spiel, bis Hansjörg Fleiter seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Frank Schwarz hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Walery Kusowenko machte mit Manfred Stenzl beim 11:6, 11:7, 11:4 was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Lange dagegenhalten konnten Hochgreef / Allendorf beim 2:3 gegen Hillenbrand / Hillenbrand. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hillenbrand / Hillenbrand endete.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2021 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die FT 1848 Fulda IV nun ein Punktekonto von 1:3 Punkten auf, während der TV 1924 Dipperz II vor dem nächsten Spiel, das am 06.11.2021 gegen den FV Horas 1910 Fulda V ansteht, 1:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der FT 1848 Fulda IV bestreitet hingegen das nächste Spiel am 30.10.2021 gegen den Hünfelder SV 1919 III.

Punkte:
FT 1848 Fulda IV
Doppel: Hochgreef / Allendorf (0), Simon / Lenz (0), Fleiter / Kusowenko (0)
Einzel: F. Hochgreef (1), G. Simon (1), J. Lenz (1), C. Allendorf (2), H. Fleiter (1), W. Kusowenko (2)
TV 1924 Dipperz II
Doppel: Hillenbrand / Hillenbrand (2), Ziehn / Schwarz (1), Schäfer / Stenzl (1)
Einzel: M. Ziehn (2), M. Hillenbrand (0), S. Hillenbrand (1), G. Schäfer (0), F. Schwarz (1), M. Stenzl (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2021 (08:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").